Sonnenstoren sind nicht sturmsicher!

Viele Schäden wären vermeidbar
Stoffstoren eignen sich gut als Schutz gegen die Sonneneinstrahlung, nicht aber als Wetterschutz. Aussen angebrachte Stoffstoren bieten dem Wind, wenn sie nicht vollständig eingezogen sind, eine grosse Angriffsfläche. Durch einen Sturm können sie leicht verbogen, beschädigt oder abgerissen werden. Behalten Sie deshalb das Wetter im Auge und verfolgen Sie die aktuellen Wetterprognosen.

Sonnenstoren sind nur für bestimmte maximale Windgeschwindigkeiten ausgelegt. Sie sind nach SIA-Norm 342 so konstruiert, dass sie nur Winde bis zu 30 km/h aushalten. Dies entspricht noch lange nicht einem Sturm. Ein solcher herrscht erst bei Winden über 63 km/h.

Leistungen der SGV
Bitte beachten Sie, dass die SGV die Reparaturkosten von Sonnenstoren bei Schäden durch Wind nicht übernimmt. Dies gilt auch dort, wo eine Sonnenstore oder Markise über einen Sonnen- und Windwächter gesteuert ist.

Zu den Sorgfaltspflichten des Versicherungsnehmers gehört, dass er zur Verhütung von Schäden alles Zumutbare vorzukehren hat. Oft müssen wir die Haftung bei beschädigten Sonnenstoren ablehnen, weil die Sorgfaltspflicht verletzt worden ist.

So schützt man die Sonnenstoren vor Schaden
Damit Sie lange Freude an Ihren Sonnenstoren haben, sollten Sie die Sonnenstoren

- immer vollständig hochziehen
- nie als Regendach benützen
- nach Sonnenuntergang aufrollen
- beim Verlassen des Hauses unbedingt einziehen

VSR Merkblatt
Merkblatt betreffend "Einfluss der Windgeschwindigkeiten auf Sonnen- und Wetterschutzsysteme" vom Verband Schweiz. Anbieter von Sonnen- und Wetterschutz-Systemen.

http://www.storen-vsr.ch/files/filemanager/Windeinfluesse_%20d_modifiziert_Januar_%202010.pdf